

## Unser Kind wird volljährig: Was ändert sich rund um die Finanzen?

Der 18. Geburtstag ist ein besonderer Moment im Leben Ihres Kindes. Alleine Autofahren, selbstständig Entscheidungen treffen, länger ausbleiben dürfen. Auch für die finanzielle Organisation bedeutet dies Veränderung. Welche das genau sind und was es für Sie und Ihr Kind zu tun gibt, erfahren Sie hier:

- Kontounterlagen erneuern**  
Mit dem 18. Geburtstag wird Ihr Kind volljährig und darf jetzt sämtliche Bankgeschäfte alleine und selbstverantwortlich erledigen. Dafür müssen die Kontounterlagen bei der Bank oder Sparkasse aktualisiert werden.
- Bankvollmachten**  
Mit der Volljährigkeit sind die Eltern nicht mehr gesetzliche Vertreter. Wenn jemand anderes bei einem Auslandsaufenthalt oder bei Krankheit auf das Konto des Kindes zugreifen soll, ist es sinnvoll, dass Ihr Kind eine Bankvollmacht für ein oder beide Elternteile oder eine andere vertraute Person einrichtet.
- Kosten für das Girokonto**  
Für Schülerinnen und Schüler, Azubis und Freiwillige im Wehrdienst oder im Bundesfreiwilligendienst führen die meisten Kreditinstitute das Girokonto kostenfrei. Es ist sinnvoll, sich vor dem 18. Geburtstag bei der Bank über die Voraussetzungen zu erkundigen.
- Online-Banking**  
Ab der Volljährigkeit ist Ihr Kind berechtigt, das Online-Banking vollumfänglich zu benutzen. Das Konto muss für das Online-Banking freigeschaltet werden.
- Eine eigene Kreditkarte**  
Mit der Volljährigkeit kann Ihr Kind auf Wunsch zum Girokonto eine Kreditkarte erhalten. Lassen Sie sich bei der Bank oder Sparkasse über die Leistungspakete und die anfallenden Kosten unbedingt beraten. Alternativ können Volljährige auch weiterhin die Möglichkeit einer Prepaid-Kreditkarte nutzen. Diese Karte wird mit Guthaben aufgeladen. Prepaid-Karten werden in der Regel kostenlos ausgegeben.
- Sparverträge**  
Sparverträge, die Sie auf den Namen Ihres Kindes abgeschlossen haben, gehören Ihrem Kind. Wenn Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn 18 Jahre alt wird, kann Ihr Kind über das Geld frei verfügen. Es ist ratsam, einen gemeinsamen Beratungstermin mit Ihrem Kind bei der Bank wahrzunehmen, um den Finanzstatus zu prüfen und gemeinsam zu regeln.

